



## Djabe - Art In Tone



Mit dem Album **Art In Tone** haben die ungarischen Meister des perfekten Klangs nach 30 Jahren Bandgeschichte ein Analogalbum mit einigen ihrer besten Songs aufgenommen. Dazu besuchten sie das **ARTONE Studio** in Haarlem (Niederlande) das zum Presswerk von **Record Industry** gehört. Die vier Plattenseiten der analogen Aufnahmesession wurden als Direktschnitt mit 45 U/min per DMM (Direkt Metal Mastering) aufgenommen. Neben der Möglichkeit, analoge Masterbandkopien zu erstellen, hatte die parallele Bandaufnahme den Vorteil, dass jeder Take direkt vom Band abgehört werden konnte. Die **ARTONE Studio** Techniker **Rinus Hooning** und **Martijn Schouten** arbeiteten dabei eng mit dem Toningenieur und Bassisten von **Djabe**, **Tamás Barabás**, zusammen.

**Djabe** bietet mit Elementen aus Progressive Rock, Soul, Funk, Rock und Jazz einen hervorragend funktionierenden Stilmix. Die Instrumente wurden perfekt aufgenommen, etwa der Bass von **Tamás Barabás**, der eine hohe Strahlkraft besitzt. Das Schlagzeug von **Péter Kaszás** brilliert mit hoher Ausdruckskraft. Die Keyboards von **Zoltán Bubenyák** sind im richtigen Maß präsent, ebenso die Gitarren von **Attila Égerházi**. Das Sahnehäubchen ist die Trompete von **Áron Koós-Hutás**, der sich astrein in die Begleitung einfügt. Beim letzten Titel ist die Gitarre von **Steve Hackett** dabei. Die Bandmitglieder sind sehr gut aufeinander eingespielt und führen souverän durch die Stücke bzw. durch das Album.

Mit **Clouds Dance** beginnt das Album sehr entspannt im Stil des Progressive Rock. Bereits an dieser Stelle zeigt **Tamás Barabás**, welches Potential er am Bass hat, gefolgt von einem hinreißenden Wechselspiel zwischen der Trompete von **Áron Koós-Hutás** und den Keyboards von **Zoltán Bubenyák**. Das Stück **Turtle Trek** wird über einen funky gespielten Bass eingeführt und geht nach dem Intro über ein Trompeten-, Keyboard- und Bass-Solo in ein dichter gestricktes Songmuster über. Und wieder ist es der fabelhaft gespielte Bass, der in **Distant Dance** einführt. Die Trompete übernimmt mit fanfarenartigen Klängen, die mich an eine Zirkusmelodie erinnern. Über das Gitarrensolo von **Attila Égerházi** wechselt der Sound ins Rockige, danach bringt das Keyboard eine jazzige

Atmosphäre ins Spiel. Mit **Lava Lamp** wird der Stil nahtlos fortgesetzt: Über das delikate Trompeten- und Gitarrensolo, gefolgt von einem ebensolchen Bass- und Schlagzeugsolo nimmt mich dieser Song gefangen wie kein anderer davor. **Two Little Snowflakes** ist ein mehr harmonischer Titel, der im Vergleich zu den vorigen glatter und mit weniger Akzenten daherkommt. Bei **Deep Lights** überwiegen Funk- und Jazzelemente. **Buzzy Island** ist flotter als das Vorgängerstück und setzt diesem noch einen drauf: Jazzig-solistische Linien laufen auf dem Beat und Funk der Rhythmusgruppe. Dieses Stück ist mein Favorit des Albums. Beim weniger Highlights setzenden Titel **Island** lädt die Akustikgitarre zum Träumen ein. Bei **Beats Of Haarlem** zeigen der Bass von **Tamás Barabás** und das Schlagzeug von **Péter Kaszás**, wie man mit zwei Instrumenten ein wahres Feuerwerk abliefern kann. Unterbrechungslos folgt das Finale **In That Quiet Earth** mit der fließenden Gitarre von **Steve Hackett**, die von einem Tonband in die Aufnahme eingespielt wurde.

Der warme und ausgewogene analoge Sound lässt mein Herz höherschlagen. Ich kann von dieser Musik kaum genug bekommen und freue mich, dass diese Edition aus zwei Tonbändern mit insgesamt 65 Minuten Musik besteht. Dieses Album ist in jeder Ausprägung perfekt, lässt also keine Wünsche offen und ist damit ein „Must Have“ für alle Tonbandliebhaber!

### Songs:

1. Clouds Dance	06:06
2. Turtle Trek	06:38
3. Distant Dance	04:27
4. Lava Lamp	09:15
5. Two Little Snowflakes	07:49
6. Deep Lights	08:35
7. Buzzy Island	06:40
8. Island	04:55
9. Beats Of Haarlem	05:49
10. In That Quiet Earth*	05:02

Gesamtspielzeit: 65:16

\*Electric Guitar [pre-recorded from tape]: Steve Hackett

### Musiker:

Péter Kaszás:	Gesang, Schlagzeug
Tamás Barabás:	Bass, Gesang, Gitarre
Attila Égerházi:	Gitarre, Gesang, Percussion
Zoltán Bubenyák:	Keyboards
Áron Koós-Hutás:	Trompete, Flügelhorn
Steve Hackett:	Gitarre*

**Musik:** 1

**Klang:** 1

**Herausgeber:** Djabe, <https://djabe.hu/en/>

**Besonderheiten:** 2 Metallspulen, RTM SM 900, Halbspur ¼“, Stereo, 38 cm/s, CCIR, 510 nWb/m

**Preis:** 540,00 EUR

**Quellverzeichnis:** Wikipedia, Homepage Djabe

**Autor:** Claus Müller

**Datum:** 28. April 2024

**Homepage:** <https://www.audiotapereview.com/>